

Bildungsbericht Betrieb Pharma-Assistent/-in EFZ/ Schlussqualifikation 2024

Name / Vorname der Lernenden _____

Ausbildungsbetrieb _____

Kompetenzen gemäss Bildungsplan			Niveau=Note
1	Verhalten im Team	Die Pharma-Assistentin verfügt über Teamgeist und die Fähigkeit zur Teamarbeit. Sie ist insbesondere in der Lage, ihren Platz im Team zu finden, mit allen anderen Mitarbeitenden zu interagieren, ihre Arbeit zu organisieren und mit verschiedenen Situationen umzugehen.	
2	Warenbewirtschaftung	Die Pharma-Assistentin ist mit den Regeln und Mechanismen der Lagerverwaltung vertraut und folglich in der Lage, die Warenbewirtschaftung zu verwalten und das Sortiment im Lager zu überwachen.	
3	Hygiene und Sicherheit	Die Pharma-Assistentin tritt gepflegt auf, trägt Sorge zu Sauberkeit und Hygiene in der Apotheke. Sie überwacht die Vorschriften für Arbeitssicherheit und Umweltschutz innerhalb der Apotheke und gegenüber der Kundschaft und hält diese ein.	
4	Pharmazeutisch-technische Arbeiten	Die Pharma-Assistentin verfügt über die erforderlichen technischen und wissenschaftlichen und wo nötig umweltrelevanten Kenntnisse und Fertigkeiten, um im Labor Arzneizubereitungen unter der Anweisung und Verantwortung der Apothekerin herzustellen. Sie hat das erforderliche Grundwissen und die erforderlichen Sachkenntnisse zur ordnungsgemässen Abgabe besonders gefährlicher Stoffe und Zubereitungen.	
5	Einfacher Verkauf	Die Pharma-Assistentin ist in der Lage, die üblichen Situationen der Verkaufstätigkeit selbständig zu bewältigen. Dazu nutzt sie ihre Fachkenntnisse, um den Erwartungen der Kunden gerecht zu werden und kennt ihre Grenzen.	
6	Umgang mit Rezepten	Die Pharma-Assistentin ist in der Lage, alle Tätigkeiten zur Verwaltung und Bearbeitung von Rezepten auszuführen. Dies betrifft sowohl einfache Routinearbeiten als auch die Behandlung komplexer Fälle. Dabei muss sie sich auf den geltenden rechtlichen Rahmen und die Vorschriften stützen, welche die Beziehungen zwischen den verschiedenen Institutionen regeln. Sie kennt ihre Grenzen und ist stets in der Lage zu entscheiden, wann sie die Apothekerin hinzuzieht.	
7	Kontakte zu Partnern im Gesundheitswesen	Die Pharma-Assistentin erkennt Situationen, in denen – insbesondere in Bezug auf die Rezepte und Arzneimittel – weitere Informationen notwendig sind, und nimmt nach Absprache mit der Apothekerin und unter Einhaltung der entsprechenden Diskretion und Sensibilität Kontakt mit Partnern im Gesundheitswesen auf.	



8	Administrative Arbeiten	<i>Die Pharma-Assistentin führt einfache Sekretariatsaufgaben aus. Dazu setzt sie den Computer, die dazugehörigen Programme und die entsprechenden Arbeits- und Organisationstechniken ein.</i>	
9	Komplexe Beratung der Kunden	<i>Die Pharma-Assistentin verfügt über die Fachkenntnis und die erforderliche Sensibilität, um eine persönliche Beziehung zu den Kunden aufzubauen. Dadurch lernt sie deren Bedürfnisse kennen und kann ihnen die geeignete und gezielte Beratung und Unterstützung zukommen lassen. Sie kennt die eigenen Grenzen und ist stets in der Lage zu entscheiden, wann sie die Apothekerin hinzuziehen muss.</i>	
10	Verkaufsförderung	<i>Die Pharma-Assistentin kennt die Techniken und Grundsätze der Verkaufsförderung und kann sie im Apothekenbetrieb umsetzen.</i>	

BEI DER SCHLUSSBEURTEILUNG IM DRITTEN LEHRJAHR/ZWEITES SEMESTER SIND AB DEM NIVEAU 4 AUCH DIE HALBEN NOTEN 4.5 UND 5.5 ZULÄSSIG.

Einsendeschluss: 15.4.2024 an beiliegende Adressen

Dem Lernenden, der Lernenden wurden in einem ausführlichen Schlussqualifikationsgespräch die erreichten Kompetenznoten (1-10) erläutert.

Ort / Datum: _____

Stempel, Unterschrift Berufsbildner/-in:

Unterschrift Betreuungsperson (falls vorhanden):

Unterschrift Lernender/Lernende:

Erklärungen zur Beurteilung

(gemäss Vorgaben des Bildungsplans)

Niveau		Kriterien
1	Die Lernende ist fähig, einzelne einfache, gut definierte und strukturierte Situationen unter direkter Aufsicht oder mit unmittelbarer Rückfragemöglichkeit zu bewältigen.	
2	Die Lernende ist fähig, ähnliche, einfache, gut definierte und strukturierte Situationen mit unmittelbarer Rückfragemöglichkeit zu bewältigen.	Transfer
3	Die Lernende ist fähig, ähnliche, einfache, gut definierte und strukturierte Situationen in bekannter Umgebung routinemässig selbständig zu bewältigen.	Transfer + Autonomie
4	Die Lernende ist fähig, ähnliche Situationen in unterschiedlichen Umgebungen routinemässig, selbständig und zuverlässig zu bewältigen.	Transfer + Autonomie + Zuverlässigkeit
5	Die Lernende ist fähig, ähnliche, anforderungsreiche wenig definierte und strukturierte (komplexe) Situationen selbständig und zuverlässig zu bewältigen.	Transfer + Autonomie + Zuverlässigkeit + Komplexität
6	Die Lernende ist fähig, neue, anforderungsreiche wenig definierte und strukturierte (komplexe) Situationen selbständig, zuverlässig, kreativ und unter Berücksichtigung von Alternativen zu bewältigen.	Transfer + Autonomie + Zuverlässigkeit + Komplexität + Kreativität